

**+++ PRESSEMITTEILUNG +++**

**Die 29. Tonmeistertagung in Köln:**

*Großer Erfolg mit starkem Tagungsprogramm, spannender Ausstellung und hochinteressierten Besuchern\**

**Köln, November 2016:** Am Sonntag, den 20. November 2016 ist die 29. Tonmeistertagung sehr erfolgreich zu Ende gegangen. Sie war charakterisiert von einem außerordentlich starken Tagungsprogramm, einer großen und spannenden Ausstellung und vielen hoch interessierten Besuchern. Vom klassischen Tonmeister bis hin zum Beschallungsexperten, vom Wissenschaftler zum Auszubildenden und vom Producer zum Tonassistenten traf sich die gesamte Audiobranche zum fachlichen Austausch und persönlichen Netzwerken.

Der VDT hat die Tagung dazu benutzt, sich noch weiter zu öffnen. Zum ersten Mal waren neben Mediengestaltern auch Veranstaltungstechniker mit Schwerpunkt Ton ganz explizit eingeladen. „Die Branche wandelt und verbreitert sich und der VDT als Berufsverband folgt diesem Trend seit Jahren“, kommentiert Carlos Albrecht, Präsident des VDT, die Entwicklungen. Mit dem Azubi-Forum, dem seit Jahren im Rahmen der Tonmeistertagung abgehaltenen Live Mixing Workshop, der TMT Academy und dem Education Forum kam auch der Branchennachwuchs voll auf seine Kosten.

**Umfangreiches Kongressprogramm**

Mit Hilfe von Invited Sessions, bei denen die Koryphäen der Branche zu ihrem jeweiligen Fachgebiet eine thematisch runde Beitragssession organisiert hatten, konnte das Kongressprogramm noch vielfältiger als in den letzten Jahren gestaltet werden. Die immerhin 14 Invited Sessions (von insgesamt 28 Themen-Sessions) reichten von *3D-Recording* über *Future of Broadcasting* bis zu *Speech Intelligibility in Broadcast*.

Neben der thematischen Breite gab es auch aktuelle Themenschwerpunkte. Der große Saal im Erdgeschoss beherbergte diesmal den Themenschwerpunkt Musical / Bühne, der sich zum Beispiel mit Fragestellungen wie Szenenautomation und dem Management großer Funkanlagen einschließlich Intercom beschäftigte. Ein weiteres, dazu passendes Feld waren aktuelle Trends in der Beschallungstechnik, bei denen zum Beispiel Technologien wie Beam-Steering oder Subwoofer-Array-Technologien besprochen wurden. Gleich mehrere Sessions widmeten sich der künstlerischen Gestaltung von Aufnahmen und Produktionen. Der VDT konnte dafür namhafte Größen aus der internationalen Szene gewinnen, und zwar sowohl aus der klassischen Musik, als auch aus den Genres Pop, Rock und Jazz.

**Virtual Reality und 3D-Audio**

Aufnahme- und Wiedergabetechnologien sowie ihre künstlerische Umsetzung für 3D-Audio und Virtual Reality bzw. 360°-Video nahmen ebenfalls einen großen Raum ein. Dieses Thema ist aus seinem Nischendasein herausgekommen und wird in Kürze bis in die Consumer-Technik schwappen.

Erste Smartphone-Hersteller haben bereits eine binaurale Wiedergabe angekündigt und auch die Autoindustrie sowie die Computerspiele-Hersteller sind sehr aktiv auf diesem Gebiet.

Verschiedene Sessions beleuchteten neue Trends in der Entwicklung, Aufnahme und Produktion von 3D-Audio und Virtual Reality. Der IRT-Thementag, der besonders bei den Kollegen aus dem Broadcast-Umfeld auf großes Interesse stieß, unterstrich die Bedeutung dieses Themenstrangs zusätzlich: Er widmete sich ausschließlich der Virtual Reality.

### **Aufwändige Wiedergabetechnik**

Einer der Vortragsäle war eigens mit einer flexibel nutzbaren, dreidimensionalen Beschallungsanlage versehen, die alle wichtigen Wiedergabestandards von Ambisonics, Auro 3D, Dolby Atmos und einiger Spezialformate ermöglichte. Der VDT hatte außerdem eine Signalverteilung für binaurale Signale samt 120 passender Kopfhörer für den Saal beschafft. „Die technische Ausstattung war diesmal immens, nochmals mehr als bereits bei der letzten Tonmeistertagung“, fasst Jörn Nettingsmeier (Vorstandsmitglied des VDT) zusammen, der für die technische Ausrüstung und den Betrieb der Räume während der Tonmeistertagung verantwortlich war. Der Einsatz hat sich gelohnt, bot der Saal doch eine seltene und in der Umsetzung hervorragende Möglichkeit, Immersive Audio und binaurale Kopfhörerwiedergabe auf höchstem Niveau miteinander zu vergleichen.

Das Programm endete am Sonntag unter anderem mit einem starken Kinoton-Vortragsprogramm, das sich ebenfalls an das Schwerpunktthema 3D-Audio anlehnte. In der Nacht zum Sonntag baute die Technik-Crew dazu die 3D-Beschallungsanlage im Vortragsraum R3 auf eine normgerechte Kinobeschallung mit Dolby Atmos um.

### **Video-Blogs über die Tonmeistertagung**

Das Programm griff viele weitere technische Themen und künstlerischen Aspekte auf. Der VDT konnte dafür namhafte Größen aus der internationalen Szene gewinnen, und zwar sowohl aus der klassischen Musik, als auch aus den Genres Pop, Rock und Jazz. Wie breit es aufgefächert war – es bot für jeden Besucher vom Azubi bis zum erfahrenen Profi etwas – kann man im Tagungsprogramm und im brandneuen Vimeo-Kanal (<https://vimeo.com/channels/1155130>) verfolgen. Zur Prime-Time kamen nahezu im Halbstundentakt neue V-Logs hinzu, die mit professioneller Technik und einem engagierten Redaktions- und Produktionsteam aus Mediengestalter-Azubis unter Leitung der MAK produziert wurden.

Zusätzlich setzte die erneut vergrößerte Ausstellung inhaltliche Akzente auf die neueste Audiotechnik. Auf unserer Webseite finden Sie die Ausstellerliste mitsamt der Kontakte zu den einzelnen Firmen.

Carlos Albrecht und das gesamte Team des VDT freuen sich über die erfolgreiche Tagung. „Vielen Dank an alle, die zu diesem Event beigetragen haben!“

Die nächste Tonmeistertagung – die als dreißigste TMT eine Jubiläumsveranstaltung wird – ist für den November 2018 erneut im Congress Centrum Nord der Messe Köln geplant.

## **Alle Fakten zur 29. Tonmeistertagung im Überblick:**

17. bis 20. November 2016, Congress-Centrum Nord, Köln

**Ausstellung:** 2 400 qm mehr als 130 Aussteller mit gut 200 Marken

**Programm:** 130 Stunden Programm aus 174 Beiträgen (davon 40 Workshops, 11 Roundtable-Diskussionen, 20 Poster, 8 Talk Backs, 7 Academy-Beiträge) in fünf Vortragssälen, 7 Exkursionen

**Vimeo-Kanal:** <https://vimeo.com/channels/1155130>

Alle Details zur 29. Tonmeistertagung sowie nähere Informationen zum VDT finden Sie hier:  
[www.tonmeister.de](http://www.tonmeister.de)

*\*: Übrigens: Der VDT ist sich der Gender-Problematik insbesondere bei Presse- und Web-Texten bewusst. Um die Texte lesbar zu halten, haben wir auf die ausführliche Schreibweise verzichtet. Wir meinen allerdings immer „Tonmeisterinnen und Tonmeister“ oder auch „Besucherinnen und Besucher“ (und so weiter), wenn wir die Kurzform „Tonmeister“ oder „Besucher“ schreiben. In dem Zusammenhang freuen wir uns, wenn wir von Ihnen praktikable Vorschläge für eine Gender-neutrale Formulierung bekommen!*

– Ende –

## **Über die Tonmeistertagung**

Die Tonmeistertagung ist ein hochkarätig besetztes Expertentreffen für Audioprofis, Produzenten, Künstler, Hersteller, Ausrüster, Entwickler und Wissenschaftler. Sie bietet professionellen Tonschaffenden aus allen Bereichen der Branche wertvolle Impulse sowie einen Überblick über die aktuellen Trends der Produktentwicklung, Forschung und Anwendungspraxis. Dabei werden praxisnahe Informationen für die tägliche Arbeit ebenso herausgestellt wie Grundlagen zu neuen Themenkreisen und Forschungsergebnisse.

Die Tonmeistertagung setzt in erster Linie auf die Qualität und Authentizität der vermittelten Informationen. Sie vermittelt Brancheninfos aus erster Hand im Rahmen persönlicher Gespräche. Qualifizierte Ansprechpartner, die an Ort und Stelle Rede und Antwort stehen, sowie der persönliche Erfahrungsaustausch unter Kollegen zu Praxisthemen machen sie zu einer unverzichtbaren Wissensquelle.

Abgedeckt werden beispielsweise die Arbeitsbereiche Broadcast, Film, Video, Tonträger-Produktion, ebenso wie Networked Audio, Interaktive Medien, Distribution und Programmaustausch, Bühne und Event, Hard- und Software-Herstellung, Forschung und Entwicklung sowie Lehre und Ausbildung.

## **Über den VDT**

Der Verband Deutscher Tonmeister e.V. ist ein Berufsverband für Profis, die mit dem Schwerpunkt Audio in den Bereichen Kunst, Medien und Kommunikation tätig sind und die künstlerisch-ästhetische und technische Qualität ihrer Produkte erhalten und steigern wollen. Er nimmt die Interessen seiner Mitglieder in fachlicher, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht wahr und ist sowohl international als auch für die verschiedensten Berufsbilder offen. Zu den über 2 000 Mitgliedern gehören Audioprofis aus den Bereichen Tonträgerproduktion, Hörfunk, Film, Fernsehen, Multimedia und Bühne, Vertreter aus Medien, Geräteindustrie, Veranstaltung, Forschung, Entwicklung und Lehre. Etwa 10 % der Mitglieder sind Studenten.

Neben den persönlichen Mitgliedern gibt es zahlreiche Firmenmitgliedschaften, die den VDT in seinen Zielen finanziell und ideell unterstützen.

Der VDT fördert den Erfahrungsaustausch zwischen Anwendern, Herstellern und Ausrüstern, Entwicklern und Wissenschaftlern, insbesondere durch die Tonmeistertagung und andere Veranstaltungen, die VDT-Seminare, sowie durch Kooperationen mit anderen Verbänden und Institutionen. VDT-Mitglieder profitieren von lohnenden Fachkongressen und Seminaren, VDT-Magazin, Publikationen, Diskussionsforum, Tonmeister Awards, Rechtsberatung und vielfältige Kontakte. Mitglieder haben die Möglichkeit, Versicherungen zu besonders günstigen Bedingungen abzuschließen, die auf die Besonderheiten ihres Berufes zugeschnitten sind.

## **Kontakt:**

VERBAND DEUTSCHER TONMEISTER e.V.

Geschäftsstelle

Am Zaarshäuschen 9

DE - 51427 Bergisch Gladbach

Tel.: +49 2204 23595

Fax: +49 2204 21584

E-Mail: [vdt@tonmeister.de](mailto:vdt@tonmeister.de)

Web: [www.tonmeister.de](http://www.tonmeister.de)